

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IV. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287910](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287910)

12) Gesang. (Gemeinschaftlich mit der IV. und V. Klasse.) Einübung drei- und vierstimmiger Gesänge mit Berücksichtigung der Dynamik. Wöchentlich 2 Stunden.
(F. Schmid.)

IV. Klasse.

1) Religion. (Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)
1. Die Lehre von der Rechtfertigung (III. Hauptstück), von dem Leben der Kinder Gottes in der Richtung auf Gott: Glaube, Hoffnung und Liebe (IV. Hauptstück I. Abschnitt), von der Kirche (V. Hauptstück), und von dem Erlösungswerke in seinem Abschlusse und in seiner Vollendung im Jenseits (VI. Hauptstück des Diözesan-Katechismus). 2. Einige kirchliche Hymnen wurden lateinisch (und deutsch) memorirt. Wöchentlich 2 Stunden.
(Diez, Kaplan.)

2) Deutsche Sprache. a. Der zusammengezogene Satz, die Satzverbindung und das Satzgefüge. b. Lesen, mit Rücksicht auf sachlichen und sprachlichen Inhalt; Vortrag. c. Aufsatz: Nacherzählungen, Schilderungen, Geschäftsaussätze, Briefe. Wöchentlich 4 Stunden.
(Korn.)

3) Lateinische Sprache. Grammatik: die unregelmäßigen Formen; Wiederholung und Fortsetzung der Syntax bis S. 457, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele in dessen Übungsbuch. Aus Süpfle's Aufgaben (I. Theil) die geraden Nummern von 122—204 theils schriftlich, theils mündlich. Stile nach Dictaten. Gelesen wurde: Caesar de bello gallico lib. III. Wöchentlich 4 Stunden allein und 2 mit der V. Klasse.
(Gehr.)

4) Griechische Sprache. Formenlehre bis zu den Verbis auf *μν*, nach Feldbausch's Grammatik. Uebersetzung der geraden Nummern von 2—78 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfle. Wöchentlich 3 Stunden.
(Gehr.)

5) Französische Sprache. 1. Die Formenlehre von Kapitel II—XII nach Ahn's Grammatik, mit mündlicher und theils schriftlicher Uebersetzung der entsprechenden Übungsstücke von 1—210. Stilübungen. 2. In Süpfle's Lesebuch wurden sämtliche Nummern der II. Abtheilung, die von 1—11 in der III., die von 1—6 in der IV., und die von 1—3, 5 und 9 in der V. Abtheilung übersetzt, rückübersetzt und nacherzählt. Cursorisch gelesen wurden die drei ersten und das fünfte Theaterstück der VIII. Abtheilung. Mit allen diesen Übungen wurden beständige Sprechübungen verbunden. Wöchentlich 5 Stunden.
(Weih.)

6) Englische Sprache. 1. Gründliche Einübung der in van den Berg's praktischem Lehrgange der II. Abtheilung des ersten Cursus und der I. Abtheilung des zweiten Cursus enthaltenen Formen; mündliche und schriftliche Uebersetzung der entsprechenden Übungsstücke von 23—73 in der II. Abtheilung des ersten Cursus, und 1—48 in der I. Abtheilung des zweiten Cursus. Einübung der unregelmäßigen Zeitwörter in allen Formen. 2. In Süpfe's Chrestomathie wurden mündlich, theilweise auch schriftlich übersetzt sämtliche Nummern der I., die Anekdoten von 1—42 in der II., und das sechste Stück in der V. Abtheilung. Beständige Sprechübungen. Wöchentlich 2 Stunden. (Weiß.)

7) Mathematik. a. Rechnen. Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustrechnungen. Die Zweifels- und Kettenregel. Vergleichung der badischen Maße, Gewichte und Münzen mit den französischen. Aufgaben über das specifische Gewicht der Körper und zusammengesetzte Aufgaben verschiedenen Inhaltes. Nach eigenem Lehrbuche, S. 26—38. b. Algebra. Addition, Subtraction, Multiplication, Division und Potenzirung in absoluten ganzen, in absoluten gebrochenen und in entgegengesetzten Zahlen. Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel. Gleichungen vom ersten und zweiten Grade mit einer und mit mehreren Unbekannten. Wöchentlich 3 Stunden.

c. Geometrie. Von den Raumgrößen im Allgemeinen. Von der geraden Linie und den Winkeln. Congruenz der Dreiecke mit den sich darauf gründenden Lehrsätzen und Aufgaben. Congruenz der Vier- und Vielecke. Ähnlichkeit der Figuren. Die Lehre vom Kreis. Berechnung des Flächeninhaltes der Figuren. Constructionsaufgaben. Wöchentlich 3 Stunden. (Gruber.)

8) Physik. Nach Fried's Anfangsgründen bis zum Schalle. Wöchentlich 2 Stunden. (Pfeiffer.)

9) Geographie. Die Welttheile, mit Ausschluß von Europa; Kartenzeichnen; das Wichtigere aus der mathematischen Geographie. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

10) Naturgeschichte. Im Winter Mineralogie, im Sommer allgemeine und specielle Botanik. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

11) Geschichte. Die Geschichte der Deutschen von den frühesten Zeiten bis zum Ausgange des Mittelalters, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Anfertigung historischer Karten. Wöchentlich 2 Stunden. (Gehr.)

12) Zeichnen. a. Freies: Ausführung von Ornamenten, Landschaften, Köpfen und architektonischen Gegenständen in Bleistift und Kreide. b. Gebundenes: Darstellung der Körper nach Grund- und Aufriß; Schnitte derselben durch Ebenen. Maschinenzeichnen. Konstruktion der Schatten und Uebungen im Tuschen. Wöchentlich 2 Stunden.
(Pfeiffer.)

13) Gesang. Siehe III. Klasse.

V. Klasse.

1) Religion. Siehe IV. Klasse.

2) Deutsche Sprache und Literatur. Lektüre: Prosaische und poetische Stücke (hauptsächlich Balladen) aus dem Lesebuche von W. Püg; Benützung derselben zu mannichfachen schriftlichen Ausarbeitungen. Vortrag von Gedichten. Die Hauptarten des poetischen Stils und das Wichtigste aus der Metrik. Aufsätze: Beschreibungen, Schilderungen, Vergleichen und kleinere Abhandlungen; die einfache Buchführung. Wöchentlich 3 Stunden.
(Gehr.)

3) Lateinische Sprache. Wiederholung und Fortsetzung der Syntar bis S. 656, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele aus dessen Uebungsbuche. Das Wichtigere aus der Lehre von der Quantität und vom Hexameter. Aus Süpfe's Stilübungen (I. Theil) mündlich und schriftlich die Nummern [IX]—[XIX] und 308—330, mündlich mit der IV. Klasse ausgewählte Nummern von 122—204. Stile nach Dictaten. Aus Caesar de bell. gall. lib. I; aus Ovid Nr. I, II u. III, nach Feldbausch's Ausgabe. Wöchentlich 4 (seit Februar 5) Stunden allein und 2 mit der IV. Klasse.
(Gehr.)

4) Griechische Sprache. Wiederholung und Fortsetzung der Formenlehre, mit Berücksichtigung der Dialecte, nach Feldbausch's Grammatik. Aus der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfe, S. 150—169, 257—265; aus Xenophon: Anabasis I, 7. 8. u. 10. Wöchentlich 3 Stunden.
(Gehr.)

5) Französische Sprache. 1. Wiederholung des 11. und 12. Kapitels; sodann Fortsetzung bis zu Ende in Ahn's Grammatik, mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke. Aufsätze: Briefe, Beschreibungen, Anzeigen u. s. w. 2. In Süpfe's Lesebuch wurden die Nummern 11, 12, 13 und 14 der III. Abtheil-